

Erklärung des Kupffer=Tituls.

I.



Er Geist/ der Gottes Geist/ der von der Höhe schauet/
erfindet das Gemähl/ das seine Kirch erbauet:
Er gibet den Entwurff und Grundriß selber an/
gleichwie Er jenesmals dem Moses hat gethan.

Exod.
XXV, 9.
XXVI, 30.

II.

Wer mit dem Paulus will zu Gottes Kästzeug taugen/
Der mahlt dem Christenvolck für ihre Glaubens=augen:
den Stifter ihres Heils / den grossen Lebens=hort.
Die Tafel ist ihr Hertz: die Farben sind das Wort.

Gal. III, 1.

III.

Ein Gottergeb'ne Seel / die fasset steiff zu Sinnen /
Was fürgemahlet wird; es hastet vest darinnen.
Sie nimt die Farben an: das Bildniß bildet sich
in ihr Gemüth hinein / und bleibet eigentlich.
Wie / wann die Labans=Heerd erblickte / bei den Tränken /
Die buntgestraifte Stäb' / die Jakobs Kunst=erdenken
in ihre Kinnen warf: sie fing das Muster bald /
und brachte Lämmerzucht von gleicher Farb=gestalt:
So / wann ein Seelen=hirt / in denen Lebens=quellen /
der Predigt / für Gesicht den Schaaßen weiß zu stellen
die Stäbe Weh und Sanft; Gesezz und Trostes=wort:
erwächst ihre Frucht / nach beeder Gleichheit / fort.

Gen. XXX,
37. & seqq.

Zach. XI,
7.